

Milchkooperative Wendland GmbH

Schützenholzstr. 15, 29459 Clenze

Pressemitteilung

März 2008

Mitglieder der Milchkooperative Wendland, ein Zusammenschluß von biologisch arbeitenden Milchbauern und zwei weitere Landwirte, haben eine Saatgutbestellung für 200 ha Mais bei der Fa. CAUSSADE-SAATEN storniert.

Die Recherche der Michkoop ergab, das sich auch der Maissaatguthersteller CAUSSADE in die Genmaisproduktion von MON 810 eingereicht hat. Entgegen den ursprünglichen Beteuerungen ihres Handelsvertreters, kann CAUSSADE durch ihre Aktivitäten im Bereich der Genmais-Saatgutproduktion, die Reinheit ihres Saatgutes von Verunreinigungen mit gentechnisch veränderten Organismen (GVO) nicht mehr garantieren. Ähnlich ist die Situation bei den Firmen MONSANTO, KWS, PIONEER und SYNGENTA. Den Milchbauern erscheint es so, dass die schleichende Verbreitung von GVO-Verunreinigungen durch diese Firmen System hat. Damit werden Abhängigkeiten geschaffen und der Landwirt zum Sklaven dieser Monopolisten. Aus diesem Grunde haben die Landwirte beschlossen, den Saatgutbezug der oben aufgeführten Firmen solange zu boykottieren, wie diese sich an der Entwicklung und Verbreitung von GVO-Sorten beteiligen.

Um so wichtiger erscheint es den Landwirten und das gilt nicht nur für Bio-Bauern, mit Firmen zusammen zu arbeiten, die sich ausdrücklich die Bewahrung der Saatgutreinheit auf die Fahne geschrieben haben. Entsprechende Firmen sollten aus Sicht der Milchkooperative Wendland bekannt gemacht und bei den Saatgutbestellungen berücksichtigt werden.

Kontakt:

Hans-Jügen Büsch 0170 - 20 10 205